

Pressemitteilung, 21. Juli 2020

Jugendengagementförderung: Bürgermeister German Fries zeichnet Ottobeurer Mittelschüler für ehrenamtliches Engagement mit Zertifikat der Freiwilligenagentur Schaffenslust aus

„Mir hat es gut gefallen. Man pflegt andere soziale Kontakte, kommt mit verschiedenen Leuten ins Gespräch und macht mal etwas anderes“, so fasst Jonas seine Erfahrungen zusammen, die er im ehrenamtlichen Engagement bei der Pflege des Bannwalds und des Kurparks in Ottobeuren gesammelt hat. Insgesamt 11 Achtklässlerinnen und Achtklässler der Mittelschule Ottobeuren haben sich in diesem Schuljahr freiwillig engagiert bei der Freiwilligen Feuerwehr, in der Senioren- und Kinderbetreuung sowie beim Kinderturnen oder im Jugendhandball des TSV Ottobeuren.

Für diesen Einsatz lobte Schulleiter Bernhard Negele seine Schülerinnen und Schüler, gleichzeitig dankte er der Freiwilligenagentur für die reibungslose Durchführung des Projekts an seiner Schule und hob die Bedeutung sozialen Engagements für das Funktionieren des Gemeinwesens hervor.

Bürgermeister German Fries, der die Zertifikate übergab, bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern, dass sie ihre freie Zeit für andere investiert haben: „Reden kann man über vieles, aber es zu tun, ist etwas anderes“. Gleichzeitig betonte das Oberhaupt der Marktgemeinde, dass die Urkunde, die mit den Unterschriften des Landrats, des Bürgermeisters, des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers der IHK-Schwaben sowie des Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Mindelheim die Anerkennung derartigen gesellschaftlichen Engagements zum Ausdruck bringt, etwas Besonderes sei und wichtig für den Lebenslauf.

Wer Interesse am Projekt „Zukunft“ zur Jugendengagementförderung hat oder weitere Informationen erhalten möchte, kann sich unverbindlich an Schaffenslust unter 08331 96 133 95 wenden oder per Email an ursula.keller@fwa-schaffenslust.de

Auf dem Foto zu sehen von links nach rechts:

Die Schüler mit ihren Zertifikaten mit Bürgermeister German Fries, Rektor Bernhard Negele, Ursula Keller